

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gemeinsam Gutes tun – Würth Industrie Service spendet 2.000 Euro für Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Wo Solidarität auf Verbundenheit trifft, Verantwortung auf Engagement und Gemeinschaft auf Unterstützung: Anlässlich des 25. Ketterberg Dialogs im Dezember 2024 nutzte die Würth Industrie Service die Gelegenheit, Gutes zu tun. So konnten in der Jubiläumsfolge 1.650 Euro für den Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gesammelt werden. Das tauber-fränkische Unternehmen rundete die Summe auf 2.000 Euro auf. Die Spende kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Die Spendenübergabe erfolgte am Donnerstag, den 16. Januar 2025, auf dem Firmengelände der Würth Industrie Service.

#### **Das Sozialwerk der Bundeswehr**

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die soziale Unterstützung von Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Angehörigen der Bundeswehr und deren Familien einsetzt. Mehr als 2.500 Ehrenamtliche arbeiten eng und kameradschaftlich mit allen Ebenen der Bundeswehr sowie Sozialwerken verbündeter Streitkräfte Europas zusammen – und das mit dem Ziel, Solidarität und Gemeinschaft innerhalb der Bundeswehr zu fördern und Menschen in schwierigen Lebenssituationen gezielt zu unterstützen. Seit seiner Gründung im Jahr 1960 bietet der Verein vielfältige Hilfen an, darunter finanzielle Unterstützung in Notlagen, Ferien- und Erholungsangebote sowie spezielle Projekte wie die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien“. Dank zahlreicher Spenden können Fahrzeuge behindertengerecht umgebaut, Treppenlifte und Spezialrollstühle angeschafft oder auch Kosten für medizinische Hilfsmittel übernommen werden. Herzstück der Aktion sind die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Rund 150 Teilnehmende können jährlich bei einer Rundumbetreuung mit dem Bundeswehr-Sozialwerk verreisen. Ganz nach dem Motto „Wir halten zusammen - wie eine Familie.“ steht auch hier der Mensch im Mittelpunkt.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und Organisationen zu unterstützen, die einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.“, betont Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service.

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-4000  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

17.01.2025

„Die Bundeswehr mit ihren tausenden Familien hat eine Vielzahl von „Sorgenkindern“, für die es sich lohnt, eine gute Tat zu vollbringen.“, so Armin Rother, Leiter der Ausstellungen bei Würth Industrie Service sowie ehemaliger Angehöriger der Bundeswehr.

### **Soziales Engagement und Würth – Eine wahre Herzensangelegenheit**

Seit jeher ist das gesellschaftliche und kulturelle Engagement fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Würth-Gruppe – und das nicht nur am Standort selbst, sondern weit über die Region hinaus. Gemeinnützige Einrichtungen aktiv zu fördern sowie eine Vielzahl von Projekten aus Kunst und Kultur, Sport, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung zu unterstützen, liegt dem Familienunternehmen besonders am Herzen. Aneinander denken, füreinander da sein, das sind Grundsätze, die insbesondere Carmen Würth schon immer lebt. Vorbild sein und Verantwortung übernehmen – auch die Mitarbeitenden der Würth Industrie Service wissen, was es heißt, Solidarität zu zeigen. Anlässlich des 25. Ketterberg Dialogs nutzte die Würth Industrie Service deshalb die Gelegenheit, zu einer Spendenaktion aufzurufen. Ein außergewöhnliches Format, das als Schaufenster für Politik, Militär und Kultur namhafte Politikerinnen und Politiker, Personen des öffentlichen Lebens der Region, der Stadt Bad Mergentheim und den umliegenden Gemeinden, ranghohe Vertreterinnen und Vertreter der Bundeswehr sowie die Geschäftsführung der Würth Industrie Service zusammenbringt, um sich wichtigen politischen, militärischen und geopolitischen Themen zu widmen. Auch im Rahmen des nächsten Ketterberg Dialogs im kommenden April sammelt die Würth Industrie Spenden für ein soziales Projekt.

## Bildmaterial:



## Bildunterschriften:

Bild 1: Spendenübergabe.jpg

Bildunterschrift 1: Anlässlich des 25. Ketterberg Dialogs im Dezember 2024 spendet die Würth Industrie Service 2.000 Euro an den Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

V.l.n.r.: Armin Rother, Leiter der Ausstellungen bei Würth Industrie Service, Torsten Schäufele, Stv. Bereichsleiter Süd Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Klaus Niemeyer, Mitglied im Bundesvorstand Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service.

Bildquelle 1: Helen Kaiser, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.